

Kreisverband PIRATEN Bremen-Nord

Kreismitgliederversammlung 2013

(KMV 2013)

Datum: 16.11.2013

Ort: Gustav Heinemann-Bürgerhaus
 Raum F20
 Kirchheide 49
 28757 Bremen

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung der Veranstaltung durch den Kreisvorstand
 - TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3: Zulassung von Gästen, Presse und audiovisuellen Aufnahmen
 - TOP 4: Wahl des Versammlungsleiters
 - TOP 5: Ernennung des Protokollführers
 - TOP 6: Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
 - TOP 7: Nachträgliche dringende Tagesordnungsergänzungen
 - TOP 8: Beschluss über die Tagesordnung
 - TOP 8a: Aussprache und Beschluss über die Geschäftsordnung
 - TOP 9: Bericht vom Finanzverantwortlichen im Kreisverband
 - TOP 10: Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
 - TOP 11: Entlastung des alten Vorstandes (geleistete Arbeit, Finanzverwaltung)
 - TOP 12: Wahl des Vorstands mit Vorstellung vor und Veröffentlichung der Wahlergebnisse nach jedem Wahlgang
 - TOP 13: Satzungsänderungsanträge
 - TOP 14: andere Anträge
 - TOP 15: Ausrichtung des Kreisverbandes (Aktionen und Orga für das Jahr 2014)
 - TOP 16: Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
-

Protokoll

KMV 2013 PIRATEN Bremen-Nord

16.11.2013 - Gustav-Heinemann-Bürgerhaus- Kirchheide 49 - 28757 Bremen

- TOP 1: Eröffnung der Veranstaltung durch den Kreisvorstand
Johannes Kolbe begrüßt die Versammlung und eröffnet die KMV um 13:10
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Beschlussfähig wird festgestellt
- TOP 3: Zulassung von Gästen, Presse und audiovisuellen Aufnahmen
ohne Gegenstimme angenommen
- TOP 4: Wahl des Versammlungsleiters
Erich Sturm wird vorgeschlagen
ohne Gegenstimme angenommen
- TOP 5: Ernennung des Protokollführers
Sebastian Raible wird vorgeschlagen
ohne Gegenstimme angenommen
- TOP 6: Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
Sebastian Raible wird als Wahlleiter vorgeschlagen, Erich Sturm als Wahlhelfer
ohne Gegenstimme angenommen
- TOP 7: Nachträgliche dringende Tagesordnungsergänzungen
Änderungen an der Tagesordnung
Volker M.: Streichung TOP 13, da keine SÄA vorliegen.
angenommen
- TOP 8: Beschluss über die Tagesordnung
angenommen
- TOP 9: Bericht vom Finanzverantwortlichen
Finanzen reichten bis zur BreNor. Solange Wahlkampfkosten vom LV übernommen werden, ist der Kontostand plus-minus 0. Auf Grund der Tatsache, dass es keine verlässlichen Zahlen gibt und dass keine Kassenprüfung stattgefunden hat, schlägt Volker G. vor, sich als Finanzverantwortlichen nicht zu entlasten.
- TOP 10: Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
Vorstand berichtet von den Tätigkeiten
1. Vorsitzender Johannes Kolbe: Wahlkampf, BreNor, Stammtische
2. Vorsitzender ist zurückgetreten
Beisitzer Volker G.: BreNor, Teilnahme am Treffen der Bundes-AG Energie, Wahlkampf
Beisitzer Reinhard Sch.: Wahlkampf, Stammtische, Unterstützung des Landesschatzmeisters (Rückgabe dieser Tätigkeit im Juni)
- TOP 11: Entlastung des alten Vorstandes
Antrag Volker M.: Entlastung des alten Vorstands bis 31.12.2012 (Gesamtentlastung)
Abstimmung: angenommen
- Der alte Vorstand ist bis zum 31.12.2012 gesamtentlastet.
angenommen

Es wird Einzelentlastung nach Tätigkeit vorgeschlagen.
angenommen

Entlastung des 1. Vorsitzenden (01.01.2013 bis 16.11.2013)
angenommen

Entlastung des 2. Vorsitzenden (01.01.2013 bis 16.11.2013)
angenommen

Entlastung des Beisitzers Reinhard Schmitz (01.01.2013 bis 16.11.2013)
angenommen

Entlastung des Beisitzers Volker Gross in der Funktion des Finanzverantwortlichen (01.01.2013 bis 16.11.2013)
angenommen

TOP 12: Wahl des Vorstands mit Vorstellung vor und Veröffentlichung der Wahlergebnisse nach jedem Wahlgang

Wahl des Vorsitzenden (geheime Wahl -> Zustimmungswahl)
Volker Menge wird vorgeschlagen - Volker Menge steht als Kandidat fest
Wahlergebnis:
gültige Stimmen: 4
Volker Menge: Ja-Stimmen 4; Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0" (gewählt)
Volker Menge erklärt: „Ich lege mit sofortiger Wirkung mein Richteramt am Landesschiedsgericht nieder.“
Das Amt wurde angenommen

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden (geheime Wahl -> Zustimmungswahl)
Reinhard Schmitz wird vorgeschlagen - Reinhard Schmitz steht als Kandidat fest
Wahlergebnis:
gültige Stimmen: 4
Reinhard Schmitz: Ja-Stimmen 4; Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0" (gewählt)
Das Amt wurde angenommen

Wahl der Beisitzer (geheime Wahl -> Zustimmungswahl)
Johannes Kolbe und Volker Gross werden vorgeschlagen -Johannes Kolbe und Volker Gross stehen als Kandidaten fest
Wahlergebnis:
gültige Stimmen: 4
Johannes Kolbe: Ja-Stimmen 3; Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 1" (gewählt)
Das Amt wurde angenommen
Volker Gross: Ja-Stimmen 4; Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0" (gewählt)
Das Amt wurde angenommen

Wahl des Finanzverantwortlichen
Volker Gross wurde vorgeschlagen und würde das Amt wieder übernehmen
Volker Gross wird einstimmig als Finanzverantwortlicher gewählt.
Das Amt wurde angenommen

TOP 13: Satzungsänderungsanträge
gestrichen (siehe TOP 7)

TOP 14: andere Anträge

SoA 2: Verschmelzung KV Bremen-Nord mit KV Bremen-Stadt
eingereicht von Volker M., Reinhard Sch.; Antragstext siehe Anlage
einstimmig angenommen

TOP 15: Ausrichtung des Kreisverbandes (Aktionen und Orga für das Jahr 2014)

Volker M. kündigt seine Motivation an, gemeinsam die Europawahl zu stemmen und wieder an der BreNor teilzunehmen.

TOP 16: Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Erich schließt die Versammlung um 13:41

Anlage:

SoA 2: Verschmelzung KV Bremen-Nord mit KV Bremen-Stadt

Es wird beantragt, die KMV PIRATEN KV Bremen-Nord fasse den Beschluss:

Für die nächste KMV wird folgender Antrag gestellt:

„Die KMV stimmt einer Verschmelzung des KV Bremen-Nord mit dem KV Bremen-Stadt zu.“

Dem Kreisvorstand wird aufgetragen, bis dahin die Möglichkeiten und Voraussetzungen über eine Verschmelzung mit dem KV Bremen-Stadt zu prüfen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen, damit bei positivem Votum eine schnellstmögliche Umsetzung erfolgen kann.

Jede Gliederung erfordert aktive Mitglieder in Vorstands- und Verwaltungsarbeit und bindet somit die Zeit dieser Mitglieder für Aufgaben abseits der politischen Arbeit. Weiterhin verursacht jede Gliederung Kosten für die Gesamtpartei, etwa für den jährlichen Wirtschaftsabschluss (Rechenschaftsbericht) in nicht unerheblicher Höhe. Auch diese Kosten fallen selbstredend zu Lasten der politischen Arbeit an.

Von daher ist für jede Gliederung gründlich zu prüfen, ob sie wirklich sinnvoll ist und ihre Existenz zur Erreichung der Ziele der Piratenpartei essentiell notwendig ist. Im Fall des Kreisverbandes Bremen-Nord sind die Antragsteller der Auffassung, dass die politische Arbeit sehr gut, wenn nicht besser auch im Rahmen einer einzigen Gliederung für das gesamte Gebiet Bremen-Stadt erfüllt werden kann. Die Erfahrungen der letzten Jahre sowohl auf Vorstands- als auch auf Mitglieder-Ebene jedenfalls haben gezeigt, dass auch sogenannte „Norder Themen“ im KV Bremen-Stadt als relevant angesehen werden und somit die Wahrnehmung der politischen Interessen der Piraten in Bremen-Nord auch in einem Gesamtverband für das Stadtgebiet Bremen ausreichend Berücksichtigung finden wird. Weitere Begründungen für und Erläuterungen zu diesem Antrag werden gern mündlich auf der KMV vorgetragen.